

# Der Doktor und sein Regenschirm

~ Rudolf Steiner, die GA und der Weltenhumor ~

Portrait-Theater zum 100. Todesjahr von & mit Eunike Engelkind

## Anfang der 1920er Jahre...

Während Rudolf Steiner noch durch die Weltgeschichte eilt, werden seine Gäste von seiner Haushälterin empfangen. Um für Kurzweil zu sorgen, erzählt sie Anekdoten aus des Doktors Leben und geistigem Wirken. Sie versucht sich sogar darin, ihr in Vortragszyklen Gehörtes und Gelesenes samt der Philosophie der Freiheit und „Wie erlangt man“ den Damen und Herren näher zu bringen. Auf diese Weise entsteht ein lebendiges Bild vom großen Menschenfreund – wobei der Weltenhumor freilich nicht zu kurz kommen darf! Auch sonst darf man gespannt sein...



## Zur Entstehung:

Seit 14 Jahren spiele ich mit dem Gedanken, Rudolf Steiner zu porträtieren. Würdig, erhaben, aber auch humorvoll soll es sein - wie ein Arbeitervortrag!  
(Sogar im Dramatischen Kurs steht, wie wichtig Humor ist!)

Anlässlich Rudolf Steiners 100. Todestag ist es so weit, das Projekt umzusetzen. Dazu schlüpfte ich in die Rolle seiner Haushälterin **Anna Samweber**. Ich möchte ein nahbares Bild von Rudolf Steiner und seiner Epoche zeichnen und gewiss keinen Klamauk darstellen.

Das Ganze wird eingerahmt sein von schönen Antiquitäten und Kostümen. Grundlage meiner Herangehensweise sind neben der Biographie Steiners auch die Nebenübungen, Wahrspruchworte und vieles mehr.

„Wie soll das denn gehen?“, fragen Sie vielleicht?

Na, dann laden Sie mich unbedingt ein und schauen Sie, was die Haushaltskünstlerin eines Geisteswissenschaftlers so alles vermag und zu sagen hat!

Zwei Jahrsiepte hat es gebraucht, dieses Vorhaben reifen zu lassen, um mir auch nur einen Bruchteil der GA zu erschließen und es Ihnen in diesem Programm ab 2025 darzubieten.

**Text & Spiel:** Eunike Engelkind (seit 2009 bereits 15 Ein-Fräulein-Programme, zuletzt Parsifal nach Richard Wagner, Hegel & Hölderlin, Hannah Arendt. Und anschließend Das Gretchen...)

**Genre: Theater**, weder Rezitation, noch Sprachgestaltung, noch Klamauk! Absolut konkurrenzlos!

**Premiere:** Februar 2025, **Dauer:** ca. 70 Minuten

**Honorar:** nach Vereinbarung; Kollekte in Kirchen möglich

**Veranstaltungsorte:** Theater, Schulen, Wohnheime, Kirchen, Museen, Wallfahrtsorte...

**Infos:** [www.eunike.de](http://www.eunike.de), [eunike@eunike.de](mailto:eunike@eunike.de)



*Der Schatten wird zum Lebewesen durch des Künstlers Bildegeist*